

Wie sag ich's meinem Kind?

Es ist ein ganz normaler Schutzreflex, dass betroffene Eltern ihre Kinder mit der Krankheit so wenig wie möglich belasten wollen. Deshalb fällt es vielen schwer, das Thema anzusprechen. In der Familiensprechstunde finden sie dafür fachkundigen Rat und Unterstützung.

Denn die Wahrheit zu erfahren, entlastet das Kind und stärkt Vertrauen und Kontakt zu den Eltern in der unsicheren Zeit der Krankheit.

”

Für ein frühes Gespräch mit dem Kind braucht es ein wenig Mut, Offenheit und die Überzeugung, dass das Kind Bescheid wissen muss. Wir unterstützen Sie dabei.

Claudia Mück

Ihre Ansprechpartnerinnen



Claudia Mück | Diplom-Psychologin
Systemische Kinder- und Jugendlichentherapeutin



Tessa Linke | Psychologin M.Sc.
Psychologische Psychotherapeutin i. A.



Lucie Weiss | Pädagogin/Psychologin M. A.
Klientenzentrierte Therapeutin

Familiensprechstunde

Interdisziplinäres Zentrum für Psycho-Onkologie (IZPO)
am Krebszentrum – CCC München^{LMU}
LMU Klinikum München
Telefon (089) 4400-77905
familiensprechstunde-onkologie@med.uni-muenchen.de

Die Beratung ist kostenfrei.

Die Familiensprechstunde wird von lebensmut e.V.
gefördert. Weitere Projektpartner sind



Ihre Spende hilft uns zu helfen!

Spendenkonto lebensmut e.V. | Stadtparkasse München
IBAN DE70 7015 0000 0000 5779 99 | BIC SSKMDEMM

www.lebensmut.org

lebensmut

Leben mit Krebs



Familiensprechstunde

Beratung krebskranker Eltern
Unterstützung der Kinder und Jugendlichen

In Kooperation mit



Krebs trifft immer die ganze Familie

Eine Krebsdiagnose erschüttert die ganze Familie. Es ist eine Situation, für die sich niemand wappnen kann und in der nicht selten die Worte fehlen, um Kindern und Jugendlichen zu erklären, was gerade geschieht.

Im Alltag stehen die Krankheit der Mutter oder des Vaters und ihre Behandlung ganz vorne. Doch auch die Sorge um die Kinder beschäftigt die Eltern: Was sollen wir ihnen sagen? Wieviel Wahrheit vertragen sie?

Die Familiensprechstunde ist ein Angebot der Psycho-Onkologie für Familien mit krebserkrankten Eltern in München und Umgebung. Die Begleitung richtet sich nach den Bedürfnissen der Familie, ist kostenlos und unbürokratisch.

Diplom-Psychologin Claudia Mück (rechts) im Gespräch in der Familiensprechstunde



Unsere Angebote für betroffene Familien

Mit unserer Beratung und therapeutischen Unterstützung möchten wir die Familien stärken.

Eltern und Angehörige

- Beratung zu Umgang und Kommunikation mit dem Kind
- Familiengespräche für ein besseres gegenseitiges Verständnis
- Spezialsprechstunde Hirntumor/Hirnmetastasen
- Krisenintervention

Kinder und Jugendliche

- Therapeutische Begleitung (Gespräche, freies Spiel etc.)
- Gruppenangebot für Kinder (Bergfuchse)
- Gruppenangebot für Jugendliche (FreiRaum)
- Spezialsprechstunde Hirntumor/Hirnmetastasen
- Krisenintervention
- Trauerbegleitung

Termine können nach Vereinbarung stationär im LMU Klinikum wie auch ambulant an den beiden Standorten der Familiensprechstunde in Großhadern sowie in der Pettenkoferstraße 8a (Nähe Sendlinger Tor) stattfinden.



Bergfuchse*

Bei den Bergfuchsen treffen sich Kinder zwischen sechs und 14 Jahren. Sie basteln, kochen und entspannen gemeinsam oder sind draußen unterwegs beim Klettern, Reiten und Wandern. Die erlebnispädagogische Gruppe wird begleitet von mindestens zwei Gruppenleitern.



FreiRaum

In der Gruppe FreiRaum treffen sich Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren. Hier finden sie einen Raum, in dem sie Gedanken austauschen, sich gegenseitig Halt geben und gemeinsam gute Momente schaffen können. Die Gruppe wird von einer Therapeutin geleitet.



Spezialsprechstunde Hirntumor/Hirnmetastasen

In der Spezialsprechstunde Hirntumor/Hirnmetastasen begleiten wir Familien mit minderjährigen Kindern, in denen der Vater oder die Mutter an einem Hirntumor erkrankt ist oder an einer Krebserkrankung mit Hirnmetastasen leidet.

* Die Bergfuchse wurden auf Initiative der Familiensprechstunde gegründet. Veranstalter ist die Jugend des Deutschen Alpenvereins, Sektion München.